

persönl. Daten

## Prüfer/Prüferin:

Name:  Vorname:  männl. weibl. unbest.

Straße (privat):  Geburtsdatum:

PLZ (privat):  Ort (privat):

## Kontaktdaten:

Tel. (geschäftl.):  Handy (geschäftl.):

E-Mail (geschäftl.):

Tel. (privat):  Handy (privat):

E-Mail (privat):

Arbeitgeber Bankverbind.

## Ihre Bankverbindung:

IBAN:  BIC:

## Arbeitgeber (Name/Anschrift Ihres Arbeitgebers):

Firmenname:

Straße:  PLZ:  Ort:

## Welche Funktion/Stellung haben Sie in der Firma:

Inhaber, Geschäftsführung     Abteilungsleiter     Ausbildungsleiter     hauptamtl. Ausbilder     Meister, Fach-/Sachbearbeiter     Lehrer

fachl. Eignung

## Welche fachliche Eignung haben Sie:

Berufsausbildung/Weiterbildung/Studium als (zum Nachweis bitte Zeugniskopien beifügen!)

  

## Haben Sie eine Ausbilderprüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) abgelegt?

wenn ja, bei welcher prüfenden Stelle:

Berufung

## Die Prüfertätigkeit ist für folgende Berufe vorgesehen:

Waren Sie bereits früher als Prüfer/-in tätig? wenn ja, bei welcher Kammer:

## Die Berufung soll erfolgen als:

Arbeitnehmervertreter/-in (auf Vorschlag einer Gewerkschaft)     Arbeitgebervertreter/-in     Lehrer/-in

Verschwiegenheit/persönl. Eignung

## Erklärung der persönlichen Eignung gem. § 29 BBiG:

In meiner Person liegen keine Gründe, die der Eignung als Prüfer/-in entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.

## Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz

Hiermit verpflichte ich mich, im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Prüfer für die IHK über sämtliche Prüfungsvorgänge, d. h. insbesondere Prüfungsaufgaben, Lösungshinweise, Leistungen von Prüfungsteilnehmern, Bewertungen, Prüfungsergebnisse - Stillschweigen zu bewahren. Es ist mir nicht gestattet, Prüfungsvorgänge an Dritte weiterzugeben oder Dritten in anderer Form zugänglich zu machen oder zu verbreiten. Ich verpflichte mich, Prüfungsvorgänge mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten Prüfungsvorgänge gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren.

**Bitte unterschreiben Sie das Formular auf der Rückseite. Vielen Dank.**

**bitte wenden**

Nachstehender § 6 der IHK-Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der IHK-Prüfungsordnung ist mir bekannt und wird von mir umfassend beachtet:

Datenschutz, Verschwiegenheitserklärung

**§ 6 Verschwiegenheit:**

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befassten Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

Es ist mir entsprechend nicht gestattet, mir überlassene oder in sonstiger Weise bekannt gewordene personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern zu einem anderen Zweck zu verarbeiten, als dies für meine Tätigkeit als ehrenamtlicher Prüfer erforderlich ist. Ich verpflichte mich auch personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten solche Daten gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK unverzüglich informieren.

Nach Abschluss der Bearbeitung der Prüfungsvorgänge habe ich diese ohne Ausnahme vollständig an die IHK zurückzugeben, selbstgefertigte Notizen sind zu vernichten bzw. zu löschen. Eine Aufbewahrung über diesen Zeitpunkt hinaus schließe ich aus.

Mir ist bewusst, dass meine Verpflichtung zur Verschwiegenheit wie auch meine Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit/ des Datengeheimnisses auch nach Beendigung meiner Prüfertätigkeit fortbestehen.

Mir ist außerdem bekannt, dass eine Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, ein Verstoß gegen Datenschutzbestimmungen und jede sonstige rechtswidrige Ausnutzung meiner Position als Prüfungsausschussmitglied nicht nur zum Ausschluss von der Mitwirkung in Prüfungsausschüssen führt, sondern auch weitere rechtliche Konsequenzen haben kann. In Betracht kommen vor allem zivilrechtliche Ansprüche auf Schadenersatz und Unterlassung, namentlich bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung aber auch eine strafrechtliche Ahndung.

**Autorenvereinbarung für Mitglieder des Aufgabenerstellungsausschusses, Urheberrechtsübertragung**

Urheberrecht

Ich versichere, dass ich Urheber bzw. berechtigt bin, über die von mir eingereichten Aufgaben für Prüfungen einschließlich der dazu gehörigen Abbildungen und Belege sowie über die sonstigen Unterlagen zu verfügen und dass ich bisher keine den Rechteinräumungen dieser Erklärung entgegenstehende Verfügungen getroffen habe. Ich versichere weiter, dass die von mir eingereichten Unterlagen keine Rechte Dritter verletzen. Im Übrigen stelle ich die IHK Ostwürttemberg von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese aus etwaig bestehenden Urheber- und/oder verwandten Schutzrechten stellen.

Ich übertrage der IHK Ostwürttemberg das räumlich und zeitlich unbeschränkte ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung der Prüfungsaufgaben sowie der dazu gehörigen Unterlagen einschließlich aller von mir eingebrachten Überarbeitungen für sämtliche Prüfungen sowie für alle Sprachen. Entsprechendes gilt für die von mir eingereichten sonstigen Unterlagen.

Insbesondere räume ich der IHK Ostwürttemberg folgende räumlich und zeitlich unbeschränkten ausschließlichen Nutzungsrechte ein:

1. Das Recht, die Prüfungsaufgaben zu bearbeiten und umzugestalten.
2. Das Recht, die Prüfungsaufgaben in zur Prüfungsvorbereitung eingesetzten Materialien zu veröffentlichen.
3. Das Recht, die Prüfungsaufgaben in Publikationen zu Themen der Prüfungen zu veröffentlichen.
4. Das Recht, die Prüfungsaufgaben in Datenbanken, Dokumentationssystemen oder Speicher ähnlicher Art einzubringen.
5. Das Recht, Prüfungsaufgaben zum Zwecke der Prüfungsvorbereitung und/oder Prüfungsdurchführung auf Abruf mittels analoger, digitaler oder anderweitiger Datenübertragungstechnik Nutzern derart zur Verfügung zu stellen, dass dies auf jeweils individuellen Abruf empfangen bzw. wiedergegeben werden können.
6. Das Recht, die eingebrachten Prüfungsaufgaben elektronisch oder in ähnlicher Weise zu übermitteln.
7. Das Recht, die Prüfungsaufgaben auf Trägermaterial zur digitalen Wiedergabe (CD-ROM u. ä.) und zu dessen Vervielfältigung zu Vorbereitungs- oder Prüfungszwecken zu übertragen.
8. Das Recht, die Prüfungsaufgaben in Vorträgen und Seminaren für Aufgabenersteller öffentlich wahrnehmbar zu machen.
9. Das Recht, die Prüfungsaufgaben in andere Sprachen übersetzen zu lassen.
10. Das Recht, die Prüfungsaufgaben für Prüfungen der Auslandshandelskammern zu nutzen.
11. Das Recht, die Prüfungsaufgaben zu Forschungszwecken zu nutzen.

Die eingeräumten Rechte können auch auf Dritte (z. B. andere Industrie- und Handelskammern) und auf ihre Rechtsnachfolger übertragen werden.

**Datenschutz**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Ostwürttemberg einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck. Näheres erfahren Sie auf der Homepage der IHK unter [www.ostwuerttemberg.ihk.de](http://www.ostwuerttemberg.ihk.de), Seitennr. 4096902.

<i>wird von IHK ausgefüllt:</i>	
<i>Angaben geprüft am</i>	<i>Erfasst und archiviert am</i>

**Datum und Unterschrift des Prüfers/der Prüferin**